

ENEV - E N D E R G E B N I S

Jahres-Primärenergiebedarf Q^p:
bezogen auf die Gebäudenutzfläche

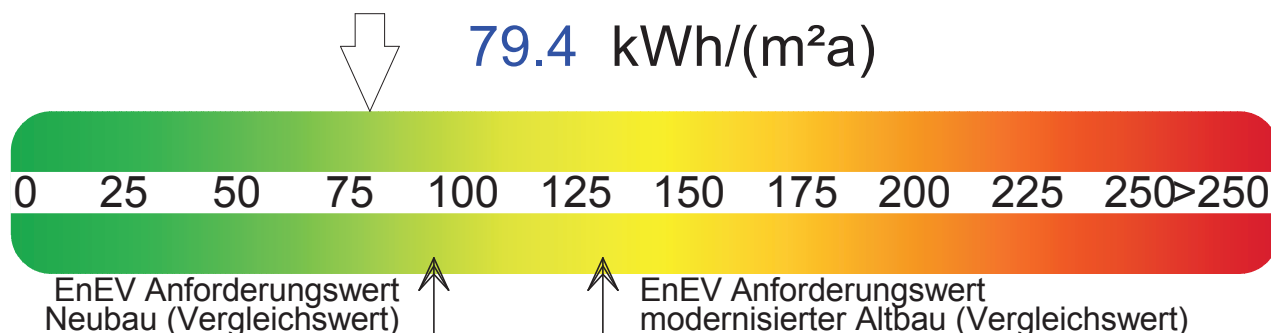
79.4 [kWh/m²a]

maximal zulässiger Jahres-Primärenergiebedarf:

93.6 [kWh/m²a]

max verschärft um 15.0% (EEWärmeG) Bauteil		Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten bezogen auf die Mittelwerte der jeweiligen Bauteile			
		Zonen >= 19°C		Zonen 12 bis < 19°C	
1	Opake Außenbauteile, soweit nicht in Bauteilen der Zeile 3 und 4 enthalten	Ist U = 0.26 W/(m ² K) max U = 0.30 W/(m ² K)	✓	Ist U = 0.33 W/(m ² K) max U = 0.43 W/(m ² K)	✓
2	Transparente Außenbauteile, soweit nicht in Bauteilen der Zeile 3 und 4 enthalten	Ist U = 1.30 W/(m ² K) max U = 1.62 W/(m ² K)	✓	Ist U = 1.30 W/(m ² K) max U = 2.38 W/(m ² K)	✓
3	Vorhangfassaden	----- max U = 1.62 W/(m ² K)		----- max U = 2.55 W/(m ² K)	
4	Glasdächer, Lichtbänder Lichtkuppeln	----- max U = 2.63 W/(m ² K)		----- max U = 2.63 W/(m ² K)	

die maximal zulässigen Grenzwerte werden eingehalten.



Erklärung zur Einhaltung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)

für das Nichtwohngebäude

Straße	Senator-Blase-Straße		
Ort	28197 Bremen	Nettogrundfläche (N_{gr})	28535.9 m ²

Die Einhaltung¹⁾ des EEWärmeG wird erfüllt durch:

	Anteil des Bedarfs in %	EEWärmeG Anteil in %
<input checked="" type="checkbox"/> Anforderungswerte für die Primärenergie und den mittleren U-Werten werden jeweils um mindestens 15.0 % unterschritten (Q _p um 15.1 % mittlere U-Werte um > 24.7 %) Q _p Ist= 79.4 kWh/m ² EnEV= 93.6 kWh/m ² EnEV- 15.0 %= 79.6 kWh/m ²	15.1	100.9
<input checked="" type="checkbox"/> Die verschärften Wärmeschutzanforderungswerte (U-Werte) werden eingehalten.		
<input type="checkbox"/> Einsatz einer Solaranlage die mindestens 15% des Wärme-/Kälteenergiebedarfs deckt. Der Solarkollektor muss „SolarKeymark“ zertifiziert sein.	---	---
<input type="checkbox"/> Einsatz einer Wärmepumpe die mindestens 50% des Wärme-/Kälteenergiebedarfs deckt und der Anforderung bezüglich der Jahresarbeitszahl dem Absatz III des Anhangs des EEWärmeG entspricht. Das Wärmepumpensystem muss mit einem Wärmestromzähler ausgestattet sein (Ausnahme Wasser/Wasser und Erdreich/Wasser WP mit Heizungsvorlauftemperatur <35°C).	---	---
<input type="checkbox"/> Nah- und Fernwärmenetz aus erneuerbaren Energien (wesentlicher Anteil).	---	---
<input type="checkbox"/> Einsatz einer KWK, die mindestens 50% des Wärme-/Kälteenergiebedarfs deckt.	---	---
<input type="checkbox"/> Einsatz von Abwärme, die mindestens 50% des Wärme-/Kälteenergiebedarfs deckt.	---	---
<input type="checkbox"/> Einsatz von Biomassekessel, der mindestens 50% des Wärme-/Kälteenergiebedarfs deckt und ein besonders effizienten Kesselwirkungsgrad besitzt (86% bzw. 88%), oder Deckungsgrad 100% bei einfachen Kesseln.	---	---
<input type="checkbox"/> Einsatz von Biogas in einer KWK Anlage, die mindestens 30% des Wärme-/Kälteenergiebedarfs deckt.	---	---
<input type="checkbox"/> Einsatz von Bioöl in einem Brennwertkessel, der mindestens 50% des Wärme-/Kälteenergiebedarfs deckt.	---	---
<input type="checkbox"/> Einsatz von Geothermie oder Umweltwärme für die Kälteerzeugung die mindestens 50% des Wärme- und Kälteenergiebedarfs deckt. (ohne Einsatz einer Kompressionskältemaschine)	---	---
EEWärmeG Summen in %.		100.9

Aussteller

B. Eng. Christian Bade
 Dipl.- Ing. Wilfried Stöber
 An der Talle 114
 33102 Paderborn

20.07.2015

Datum

Unterschrift des Ausstellers



¹⁾ zur Einhaltung des EEWärmeG 2008/2011 ist mindestens ein Punkt der Liste zu erfüllen, bzw. die Summe muss mindestens 100% betragen